Bericht über die Scriptores 1894/1895.

In der Sammlung der Kaiserchronik das 11. bis 12. Heft, heft der Druck des 3. Bandes unmittelbar bevor. Für diesen wird Hr. Wattenbach die Schrift Hartwigs über das Konzil von Rheims nochmals durchgehen, Hr. Dr. Dietrich 2 Schriften des sogen. Honorius von Autun summa gloria und offendiculum, sodann die Invectiva Arnulfs v. Lisieux gegen Girard von Angoulême. von diesen kommen wir etwa eine junge und unvollständige Hs. vor, ferner eine ganze Reihe namentlich österreichischer 2 anonymen Schriften über den Kirchenstreit unter Friedrich I und eines Klosters und eines Mönches Hs. wird ebenfalls Hr. D. bearbeiten. Hr. Dr. Perlbach in Greifswald, der schon früher 2 Bücher von Gerhoh entdeckt, die schriften für diesen Band durchsuchen sollte, wird außerdem von der zahlreichen Werken Gerhoh von Reichersberg allen hierher Gehörigen in Wolfenbüttel zur Kenntnis gelangen lassen müssen. Einige sehr notwendige Handschriften benutzte er bei einem Aufenthalte in Reichersberg im Herbst 1894, eine andere auch Dr. Omas während noch Druck. über [illegible]

Für den Abschluß des 1. Bandes der Deutschen Chroniken war die Anordnung getroffen worden, daß bis zum Herbst Hr. Professor Rüdiger von Arnold, Hr. Dr. Krauth in Wien von Bilderstreitschriften liefern sollte. Das letztere erfüllte auf seine Zusage und sein Versprechen, das 4–5 Bogen füllen wird, befindet sich in der Druckerei, das ersteren Bogen fand mich auch keines wegs mit seinen Anschauungen Hr. Prof. erscheint mir nicht gerechtfertigt, diesen noch keines Glauben zu schenken das durch unseren Bericht die Entscheidung herbeigeführt wird ob diese Arbeit ja oder nein zu unternehmen wäre, vielmehr möchte ich von Arnold gänzlich auch das Reich unseres Publikationen streichen und dies auch ausdrücklich erklären.

Hr. Professor Krauth ist durch seine Anstellung nach Halle und die Menge von Berufsarbeiten neuen Verpflichtungen in seinem Arbeiten an dem Fritzel sehr gestört worden, doch ist es ihm inzwischen gelungen durch Hr. Dr. Fickler eine Anzeichnung des zwar unvollständigen, aber wichtigen Apparatmaterials zu erlangen. Da die Bearbeitung des Textes vollendet ist und etwa die Anmerkungen noch z. T. fehlen, so hoffe er Anfang Mai den Druck zu beginnen. Das Manuskript wird etwa 10 Bogen füllen, Register und Einleitung ebenfalls 10 Bogen.

Hr. Professor Kunstmann in Eichstätt hat den 6. Band mit gewohnter Sicherheit